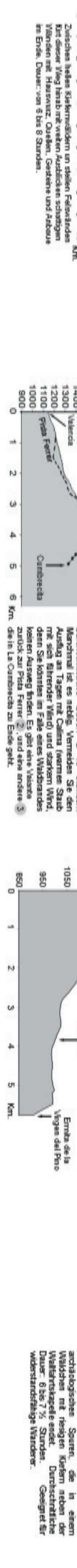
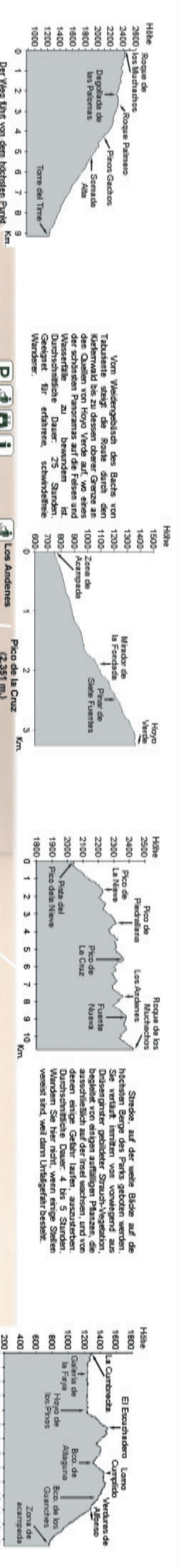


# Pfade im Nationalpark Caldera de Taburiente



Vom Wandlungsplan des Bachs von 1200-1300m steigt die Route durch den 1100-1200m Kesselwald bis zu dessen oberer Grenze an den Quellen von Hoyo Verde auf, wo etwas der schönsten Panoramas auf die Felsen und Wasserfälle zu bewundern ist. 800m Durchschnittliche Dauer: 25 Stunden. Geeignet für erfahrene, schwandefähige Wanderer.

Der Weg führt durch den höchsten Punkt der Insel herab, zuerst durch ein mit Dürregeister besetztes Gelände, und dann durch einen trockenen Kesselwald, stets an Rande des Nationalparks, auf der beeindruckenden Schwelle von El Tiro, entlang. Durchschnittliche Dauer: 5 bis 6 Stunden. Geeignet für widerstandsfähige Wanderer.

Gewandener Weg durch einen ausgedehnten Kesselwald mit kleinen Schichten, einige davon mit Wasser. Für fast ständig bis ins Innere der Caldera. Durchschnittliche Dauer: von 1,5 bis 2 Stunden. Es handelt sich um den besagten Weg, um zu dem Zielplatz zu gelangen. Zu empfehlen für normale Wanderer.

Der Weg führt durch einen Kesselwald der niedrig gelegenen Zonen und dringt dann in eine Schlucht ein, in der die geologischen Elemente eine große Rolle spielen. Gänge, eisentrichiges Wasser, Felsen, Kesselwälder. Durchschnittliche Dauer: 4 Stunden. Bei starkem Regen kann diese Route nicht zurückgelegt werden.

Die Strecke steigt zunächst an, dann abwärts, nicht sehr hohe Kesselwälder mit geringem Unterwuchs auf. Führt an starkem Regen vorbei, vulkanischen Felsen und archaischen Resten vorbei, und erreicht schließlich die Spitze des Berges, einen der besten Aussichtspunkte des Parks. Durchschnittliche Dauer: 2 1/2 Stunden. Man muss bei es absteigen. Vermeiden Sie den Ausstieg an Tagen mit kaltem (warmem) Wind, denn Sie könnten im Falle eines Windsturms keinen Ausweg finden. Es gibt eine Variante zurück zur Pista Ferial 2, und eine andere 3 de in La Cumbrecha zu Ende geht.

Strecke, auf der viele Blöcke auf der höchsten Berge des Parks gestoben werden. Sie verläuft inmitten von vorwiegend aus Dürregeister gebildetem Strauch-/Vegetation, besteht von einigen aufsteigenden Pflanzen, die ausschließlich auf der Insel wachsen, und von deren einige Gefährdung durch den Durchgang der Wanderer. Durchschnittliche Dauer: 4 bis 5 Stunden. Wandern Sie hier nicht, wenn einige Straßen weicht sind, weil dem Unfallsfall besteht.

Kurze Strecke mit weiten Ausblicken inmitten eines Kesselwaldes auf halber Höhe, auf sehr steilem Gelände und von der Erosion zerstört. vulkanischen. Durchschnittliche Dauer: 1,5 Stunden. Schweresteigrad gering, vor allem auf dem Hinweg. Dem besten Blick haben wir bei Tagesanbruch und in der Abenddämmerung, besonders, wenn der Himmel wolkenlos ist. In dem Zeitraum zwischen 11 und 14 Uhr ist diese Zone häufig besetzt.

Strecke mit wunderschönen natürlichen Ausblicken von Kesselwäldern, Lorbeerwäldern und archaischen Szenen. Sie können in einem Wald mit riesigen Kiefern, die die Wälder des Nationalparks bilden. Durchschnittliche Dauer: 6 bis 7 1/2 Stunden. Geeignet für widerstandsfähige Wanderer.

Der Weg führt durch Kesselwälder an großen Steinblöcken mit Pflanzen der Felsen, Meinen, Bächen und hydraulischen Einrichtungen (Galerien und Kanäle). Durchschnittliche Dauer: 6 bis 7,5 Stunden. Geeignet für erfahrene, schwandefähige und widerstandsfähige Wanderer. Bogen Sie sich, bevor Sie die Route in Angriff nehmen, denn der Weg ist oft in schlechtem Zustand.

Kurze Strecke mit weiten Ausblicken inmitten eines Kesselwaldes auf halber Höhe, auf sehr steilem Gelände und von der Erosion zerstört. vulkanischen. Durchschnittliche Dauer: 1,5 Stunden. Schweresteigrad gering, vor allem auf dem Hinweg. Dem besten Blick haben wir bei Tagesanbruch und in der Abenddämmerung, besonders, wenn der Himmel wolkenlos ist. In dem Zeitraum zwischen 11 und 14 Uhr ist diese Zone häufig besetzt.

Strecke mit wunderschönen natürlichen Ausblicken von Kesselwäldern, Lorbeerwäldern und archaischen Szenen. Sie können in einem Wald mit riesigen Kiefern, die die Wälder des Nationalparks bilden. Durchschnittliche Dauer: 6 bis 7 1/2 Stunden. Geeignet für widerstandsfähige Wanderer.

Der Fährweg von etwa zweieinhalb Stunden führt durch diesen Fährweg am Fuße höherer und steiler Felswände. Er bietet eine Reihe prächtiger Ausblicke und führt vorbei an den Engpässen einiger alter Brunnenköhnen.

Strecke mit wunderschönen natürlichen Ausblicken von Kesselwäldern, Lorbeerwäldern und archaischen Szenen. Sie können in einem Wald mit riesigen Kiefern, die die Wälder des Nationalparks bilden. Durchschnittliche Dauer: 6 bis 7 1/2 Stunden. Geeignet für widerstandsfähige Wanderer.

Strecke mit wunderschönen natürlichen Ausblicken von Kesselwäldern, Lorbeerwäldern und archaischen Szenen. Sie können in einem Wald mit riesigen Kiefern, die die Wälder des Nationalparks bilden. Durchschnittliche Dauer: 6 bis 7 1/2 Stunden. Geeignet für widerstandsfähige Wanderer.

